

## Alles läuft nach Plan!

### Deutschland versinkt in selbstverursachten „Problemen“

von Rocco Burggraf | [ANSAGE.org](https://www.ansage.org) [3]

#### → Deutschland hat ein Energieproblem.

Schuld sind Wladimir Putin und Siegfried Gabriel. Vom einen musste man dringend annehmen, dass er kein Gas mehr liefern würde – und der andere hat als Zuständiger für Energie im Kabinett Merkel III nicht rechtzeitig Windmühlen aufgestellt. Seiner Chefin zuliebe hatte er zudem noch das Kernkraft-Aus verkündet. Klar, irgendwas musste man gegen die Tsunamis, den Anstieg des Meeresspiegels und der Kretschmann-Kurven in Baden-Württemberg unternehmen! Daher schicken jetzt der Wind, die Sonne und die Franzosen ganz unverschämte Rechnungen.

Habeck Thua! Extrem schlecht gelaufen. Aber wem will man da einen Vorwurf machen?

Doch Glück im Unglück: Schon naht Rettung! Tausendfach passen die Betriebe ihre Produktion den Gegebenheiten an: sie hören einfach auf. Schwupps! Und wenn die Kapitalisten schon mal weg sind...? Richtig! Kann man guten Gewissens alle Kraftwerke abschalten und durch Hamsterräder aus zertifiziertem Weidengeflecht ersetzen.

#### → Deutschland hat ein Bürokratenproblem.

Nicht neu. Aber was will man machen? Der steuerfinanzierte öffentliche Dienst, am besten im Beamtenstatus, ist an Gemütlichkeit, Zahlungsmoral und Pensionsansprüchen kaum zu toppen. Millionen zieht es in die klimatisierten Büros mit 35-Stunden-Woche und Weihnachtsgeld, wo sie sich mit immer neu ausgeklügelten Nachweispflichten, Formularen und Verordnungen um die Werkstätten und andere Gestrige draußen im Land kümmern.

Es geht um die Daseinsberechtigung – bis zum Vorruhestand. Ein Klebstoff, dessen Haftkraft jeder Klimaaktivist nur voller Neid hinterherstaunen kann. Jeder, der es bis in eine deutsche Behörde geschafft hat, möchte gefragt werden, und jeder startet umgehend ein Nachzugsprogramm für Gleichgesinnte, Freunde und Familie. Jeder Fischverkäufer hat heute seinen persönlichen Gleichstellungsbeauftragten. Das ist nun mal so. Dafür werden wir ja schließlich auch weltweit beneidet. Sagen sie im Fernsehen.

#### ► Irgendwie läuft es nicht

#### → Deutschland hat ein Bahnproblem.

Ärgerlich, weil Eisenbahnen sind ja nun mal Spiegelbild der Gesellschaft. Die Deutschen exportierten jahrhundertlang ihre Eisenbahntechnik in alle Welt. Sie verfügten zuhause über eines der dichtesten Schienennetze, unzählige Bahnhöfe, Brücken und Tunnel und eine bestens organisierte Logistik. Weil wir so früh dran waren mit der Eisenbahn, ist nun halt alles veraltet. Das rollende Material, die Signalanlagen, die Infrastruktur, die Führungsmethoden, der undurchdringliche Tarifschlingel, die Kommunikation: Verrostet, verbogen, verrotten.

Gerade jetzt, wo wir doch vor nicht einmal vierzig Jahren beschlossen hatten, den Individual- und Güterverkehr auf die Schiene zu verlagern und einen Stadtbahnhof sinnbildlich im Boden versinken zu lassen! Nun ist es, wie es ist. Man lässt die deutschen Spontanvehikel kaum noch in den geregelten Schienenverkehr der Nachbarländer einrollen. Wie konnte es, trotz zigtausender Bahnexperten und des zweifellos weltweit führenden Problembewusstseins, nur so weit kommen? . . . Irgendwie läuft es nicht.

#### → Deutschland hat ein Digitalisierungsproblem.

Obwohl die Physikerin Angela bereits 2013 das "Neuland Internet" entdeckt hat, ist es bis heute nur wenigen vergönnt, dorthin so vorzudringen wie Forschende im Rest der Welt. Auch hier: Schwer zu sagen, woran es liegt! Man kann nur Vermutungen anstellen. Die Serengeti ist morphologisch halt einfach bevorteilt, weswegen jedes überhitzte Gnu dort seine Herztöne an den WWF übermitteln kann – während der Hobbykletterer im Schwarzwald nach dem Beinbruch kaum noch eine realistische Überlebenschance hat.

Nun hört uns schon aus technischen Gründen kein Schwein in der Welt mehr zu. Da bleibt nur mehr, die Ampel auf Schwarz zu stellen. Wir Wähler schalten einfach die Koalitionen des demokratischen Sektors so lange hin und her, bis... äh..., bis... Ach, was weiß denn ich?

#### ► Zur Not erstmal einbürgern!

#### → Deutschland hat ein Fachkräfteproblem.

Die Blagen sind teuer, gehen von der Freizeit ab und wollen später den Erzeugern nicht mal den Hintern wischen. Kann man wenig machen. Die politischen Fachkräfte waren ja guten Willens und haben die kinderaversen Deutschen sukzessive durch 5 Millionen mental und physisch völlig ausgereifte Fachkräfte aus fruchtbaren Landstrichen der Erde ersetzt.

Man hat jetzt aber herausgefunden, dass die erstmal fachmännisch untergebracht, versorgt und traumatherapeutisch betreut werden müssen – was das Fachkräfteproblem nicht beseitigt, sondern verstärkt.

Aber der Regierung ist schon wieder was eingefallen: Wir breiten jetzt die Arme noch weiter, also ganz weit aus, winken mit dem Elysium und sorgen für stressfreie First-Class-Einreisen. Irgendwann wird es den Hinzugekommenen so ganz ohne Arbeit hier schon langweilig werden! Deutsche Gefängniszellen sind mehr als zur Hälfte mit Ausländern besetzt, die dort sehnsüchtig auf Integration warten. Zur Not kann man sie zuerst einbürgern; dann wäre ohnehin Ende Gelände mit der leidigen Debatte.

#### → Deutschland hat plötzlich auch ein Messerproblem.

Ein lange unterschätztes Phänomen. Hat außer ein paar Rechtsradikalen niemand kommen sehen. Sie werden es nicht glauben, aber es werden hierzulande **Personen mit Stichverletzungen** aufgefunden. Offenbar, weil "Gruppen aufeinander-" oder mit einem "ein Mann" irgendwie "zusammengetroffen" und "in Streit geraten" sind.

Ungeheuerlich – denn wer ist nicht schon mal selbst unversehens irgendwo "hineingeraten" und musste notgedrungen seine Machete aus dem Hosenbund ziehen?!? Zwar würde man von den Messerfestspielen ohne die gut recherchierenden Faktenchecker kaum etwas mitbekommen... aber es ist nun mal, wie es ist.

#### ► "Stichhaltige" Ursachenforschung

30.000 Mal wird laut Polizeieinträgen in Deutschland pro Jahr zugestochen. Jedenfalls, wenn man annimmt, das pro Vorfall immer nur ein einziges Mal die Haut durchbohrt wird – was natürlich eher die Ausnahme sein dürfte. Wie auch immer: Die Messercharts wurden jetzt erstmals in die offizielle Polizeistatistik aufgenommen. So versuchsweise. Wie eine neue olympische Disziplin. Vorerst wird die tatsächliche Zahl dort noch halbiert; man muss ja erst mal abwarten, was das mit den Zuschauern macht. Oft ist es auch beim Geschehen noch dunkel, was heißt, dass viele "Auseinandersetzungen" in die gleichnamige Dunkelziffer einfließen.

Ungeklärte Fälle nach **rechts**, der Rest zur Freigabe an "Correctiv".

Wie auch immer, jedenfalls sinkt ungefähr hundertmal am Tag irgendwo irgendeiner in Deutschland blutend zu Boden. Das ZDF ist aber knallhart an der Sache dran und hat einen Kriminologen [namens Dirk Baier von der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; H.S.] gefunden, der als einziger seiner Zunft immer noch genauso über die Dynamisierung des urbanen Lebens staunt wie das ZDF selbst.

Für Gerlinde und Manfred auf dem Sofa hat er allerdings schon eine messerscharfe Vermutung parat: Die Klinge als neue deutsche Todesursache könnte mit den gestiegenen Preisen zu tun haben! Für derlei solide Aufklärung ist der Rundfunkbeitrag nun wahrlich gut angelegtes Geld. Wenn jetzt die fortan maximal zulässige, auf 6 Zentimeter

begrenzte Eintichtiefe auch noch für sinkende Preise im Einzelhandel sorgt, kann man doch irgendwie zufrieden sein.

Rocco Burggraf

► **Quelle:** Der Artikel von Rocco Burggraf wurde am 15. August 2024 unter dem Titel **„Deutschlands Pechstähne“** erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >> [Artikel](#) [4].  
**HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht © an diesem und aller weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und [ANSAGE.org](#) [3].

► [3]

**ACHTUNG:** Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

#### ► Bild- und Grafikquellen:

**1. Karikatur: Neuverschuldungs-Droge frei, wenn „außergewöhnliche Notsituation“ nach Grundgesetz.** Heiße, ruft die Ampel, dann führen wir den Notfall eben herbei! Grundgesetz-konforme Finanzen. Schuldenbremse - nur im Notfall lösen. Abschaltung Atomkraft. Boykott russischer Energie.

**Karikatur:** Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [5]. Lieber Götz: herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Deiner Arbeiten im Kritisches Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [6] und [HIER](#) [7].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** [wiedenroth-karikatur.de/](#) [8].

**2. Streckenstilllegung.** Eisenbahnen sind ja nun mal Spiegelbild der Gesellschaft. Die Deutschen exportierten jahrhundertlang ihre Eisenbahntechnik in alle Welt. Sie verfügten zuhause über eines der dichtesten Schienennetze, unzählige Bahnhöfe, Brücken und Tunnel und eine bestens organisierte Logistik. Weil wir so früh dran waren mit der Eisenbahn, ist nun halt alles veraltet. Das rollende Material, die Signalanlagen, die Infrastruktur, die Führungsmethoden, der undurchdringliche Tarifiedschungel, die Kommunikation: Verrostet, verbogen, verrotten.

**Foto:** music4life / Holger Schué, Stacked-Elsheim. **Quelle:** [Pixabay](#) [9]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [10]. >> [Foto](#) [11].

**3. Migrationsziel Deutschland** - Migration destination Germany. Die einzigen "Innovationen", die die Massenmigration nach Deutschland gebracht hat, sind das Ausloten immer neue Möglichkeiten, deutsche Steuergelder ins Ausland umzuleiten, und die Erschaffung einer kompletten, eigenen Asylindustrie aus Heimbetreibern, Verbänden, Vermietern, Sozialarbeitern und Anwälten, die ausschließlich davon lebt, das Geld der Bürger einzustreichen, ohne dass diese auch nur den allergeringsten Nutzen davon hätten. Perfider Nebeneffekt (oder eigentlicher Hauptzweck) dieser Entwicklung: Die zahllosen Migranten schicken Monat für Monat Unsummen der hier eingestrichenen Sozialleistungen in ihre Herkunftsländer.

**Migrationsziel Deutschland** - "Migration destination Germany" (Bildname). Es kommen immer wieder die alten Diskussionen und die alten, komplizierten Rezepte. Vor allem die EU, die müsste sich um eine gerechtere Verteilung kümmern und die Außengrenzen besser schützen, und man müsste in den Herkunftsländern oder an den Küsten Nordafrikas Asylzentren errichten und schon dort über die Anträge entscheiden. **Foto:** Copyright © Marco Verch, professioneller Fotograf. **Webseite** >> [https://foto.wuestenigel.com/](#) [12]. **Quelle:** CCNULL.de >> [Foto](#) [13]. **Bild-ID:** 1008810. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic [CC BY 2.0](#) [14]) lizenziert. Dieses Bild kann bei sichtbarer Nennung von Urheber/Fotograf und Quelle kostenfrei, nicht unterlizenzierbar aber auch kommerziell verwendet werden. Nutzung in Social Media nur nach gesonderter Freigabe.

**4. Raubdelikte mit Messer laut Polizeistatistik 2023:** 13.844 Messerangriffe, davon 8.951 Messerangriffe im Zusammenhang mit gefährlicher und schwerer Körperverletzung. Ein Jahr zuvor waren es noch 8.160 Fälle. Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) will den "Umgang mit Messern im öffentlichen Raum" daher nun einschränken. Und Kommunen sollen mehr Waffenverbotszonen einführen.

Aus dem Jahresbericht der Bundespolizei für 2023 geht hervor, dass es im Vorjahr 127.549 illegale Einreisen gab – ein Anstieg um rund 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und der höchste Wert seit 2016. Die Migranten kommen buchstäblich von allen Seiten über die sperrangelweit offenen Grenzen: Aus Polen, Tschechien, Österreich und der Schweiz. Die Ampel-Regierung und Faeser schauen dem tatenlos zu. Als Folge wurden 790.245 Straftaten registriert, 12,5 Prozent mehr als 2022. Sexualdelikte steigen um rund 15 Prozent, Taschendiebstählen um 16,4 Prozent und Gewaltdelikte um 10,6 Prozent. Bahnhöfe und der gesamte öffentliche Raum sind zu einem einzigen Hochrisikogebiet geworden.

Dieter Romann, Präsident der Bundespolizei, nannte die Wahrheit beim Namen. „Nichtdeutsche greifen sechsmal häufiger zum Messer bei einem Angriff als deutsche Staatsangehörige“, referierte er sachlich und ungerührt, und ergänzte: „Nichtdeutsche begehen siebenmal häufiger Sexualdelikte als deutsche Staatsangehörige“.

**Foto OHNE Text:** freepik (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle:** [freepik](#) >> [https://de.freepik.com/](#) [15]. **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (freepik) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> [Foto](#) [16]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

**5. Karikatur: "ES IST DIE SPRACHE DER RECHTSPÖPULISTEN DIE SOLCHEN TATEN DEN WEG BEREITET . ." Bildunterschrift:** Durch Qualitäts-"Influencer" immer gut über Rechtspopulismus informiert.

**Karikatur:** Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [5]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritisches Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [17] und [HIER](#) [18].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** [wiedenroth-karikatur.de/](#) [8].

**6. Karikatur: Die Ampel-und-Merkel-Hinterlassenschaft: "Deutschland hat sich verändert und wir freuen uns darüber! Bildunterschrift: K.G.E. Keine geringen Einbußen.** Zusatz von H.S.: Wer die migrantophile Rechtsstaatdemontage und den migrantophilen Gesellschaftsumbau thematisiert, wird als "gesichert rechtsradikal", demokratie- und ausländerfeindlich stigmatisiert und kriminalisiert.

**Karikatur:** Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann.

Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [5]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. Quelle: [Flickr](#) [19] und [HIER](#) [20].

⇒ Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): [wiedenroth-karikatur.de/](#) [8].

---

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/alles-laeuft-nach-plan>

#### Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11169%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/alles-laeuft-nach-plan>
- [3] <https://ansage.org/>
- [4] <https://ansage.org/deutschlands-pechstrahne/>
- [5] [https://www.wiedenroth-karikatur.de/05\\_person.html](https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html)
- [6] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/53367793104/>
- [7] [https://www.wiedenroth-karikatur.de/02\\_PolitKari231130\\_Bundesregierung\\_Neuverschuldung\\_Grundgesetz\\_Schuldenbremse\\_Erfindung\\_Notsituation\\_Verfassungsbruch\\_mit\\_Verfassungsbruch\\_heilen.html](https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari231130_Bundesregierung_Neuverschuldung_Grundgesetz_Schuldenbremse_Erfindung_Notsituation_Verfassungsbruch_mit_Verfassungsbruch_heilen.html)
- [8] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/>
- [9] <https://pixabay.com/>
- [10] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [11] <https://pixabay.com/de/photos/schiene-eisenbahn-eisenbahn-schienen-3370016/>
- [12] <https://foto.wuestenigel.com/>
- [13] <https://ccnull.de/foto/migration-destination-germany/1008810>
- [14] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
- [15] <https://de.freepik.com/>
- [16] [https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/maennliche-hand-mit-scharfem-dolch\\_1317489.htm](https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/maennliche-hand-mit-scharfem-dolch_1317489.htm)
- [17] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/50507079441/>
- [18] [https://www.wiedenroth-karikatur.de/02\\_WirtKari191106\\_Immigration\\_offene\\_Grenzen\\_Migrantengewalt\\_Kriminalitaet\\_Verrohung\\_Verschleierung\\_Propaganda\\_Luegenpresse\\_Medien\\_Kirchen\\_Politik.html](https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari191106_Immigration_offene_Grenzen_Migrantengewalt_Kriminalitaet_Verrohung_Verschleierung_Propaganda_Luegenpresse_Medien_Kirchen_Politik.html)
- [19] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/53350145914/>
- [20] [https://www.wiedenroth-karikatur.de/02\\_WirtKari231122\\_Deutschland\\_Veraenderung\\_Merkel\\_Ampel\\_Verfall\\_Sicherheit\\_Kriminalitaet\\_Energie\\_Mangelwirtschaft.html](https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari231122_Deutschland_Veraenderung_Merkel_Ampel_Verfall_Sicherheit_Kriminalitaet_Energie_Mangelwirtschaft.html)
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/angela-merkel>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bahnproblem>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/beamtenstatus>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/buerokratenproblem>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dieter-romann>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/digitalisierungsproblem>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dirk-baier>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/einstichtiefe>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieproblem>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/entnancyfizierung>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fachkraefemangel>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fachkraefeproblem>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/firmeninsolvenzen>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gewaltkriminalitaet>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/individual-und-guterverkehr>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klingenlange>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/knife-crime>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masseneinburgerung>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/masseneinwanderung>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerangriffe>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messeranschlag>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerattacken>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerbegegnungen>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messercharts>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerdelikte>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerdelikthaufungen>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerfestspiele>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerfrauen>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messergewalt>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerinzidenz>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerkriminalitaet>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messermadchen>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messermannner>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messermetzeleien>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messermorde>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerproblem>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerrealitaet>
- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerstechereien>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerstiche>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messertote>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerverbote>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messerverbotzonen>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/messervorfalle>
- [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantenflut>
- [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantengewalt>
- [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantenschwemme>
- [67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantophiler-gesellschaftsumbau>
- [68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrationsbewegungen>
- [69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantophile-rechtsstaatsdemontage>
- [70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/personen-mit-stichverletzungen>
- [71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pflegekraefte>
- [72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/scharfere-waffengesetze>
- [73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schienennetze>
- [74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schienenverkehr>
- [75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwere-korperverletzung>
- [76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstverursachte-probleme>
- [77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/turboeinburgerung>
- [78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/umgang-mit-messern-im-offentlichen-raum>
- [79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/umgangsverbote>

- [80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ursachenforschung>
- [81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/waffenverbotszonen>
- [82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsmigranten>
- [83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsmigration>